



**Lauter Individuen? Wieso wir trotz Individualisierung
Orientierung und Zugehörigkeit brauchen und wie
daraus Zielgruppen entstehen**

Pfarrmedientag - ED WIEN 12.11.2022

© Copyright INTEGRAL Marktforschung, Wien

integral:

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe

Die heutigen Key Takeaways

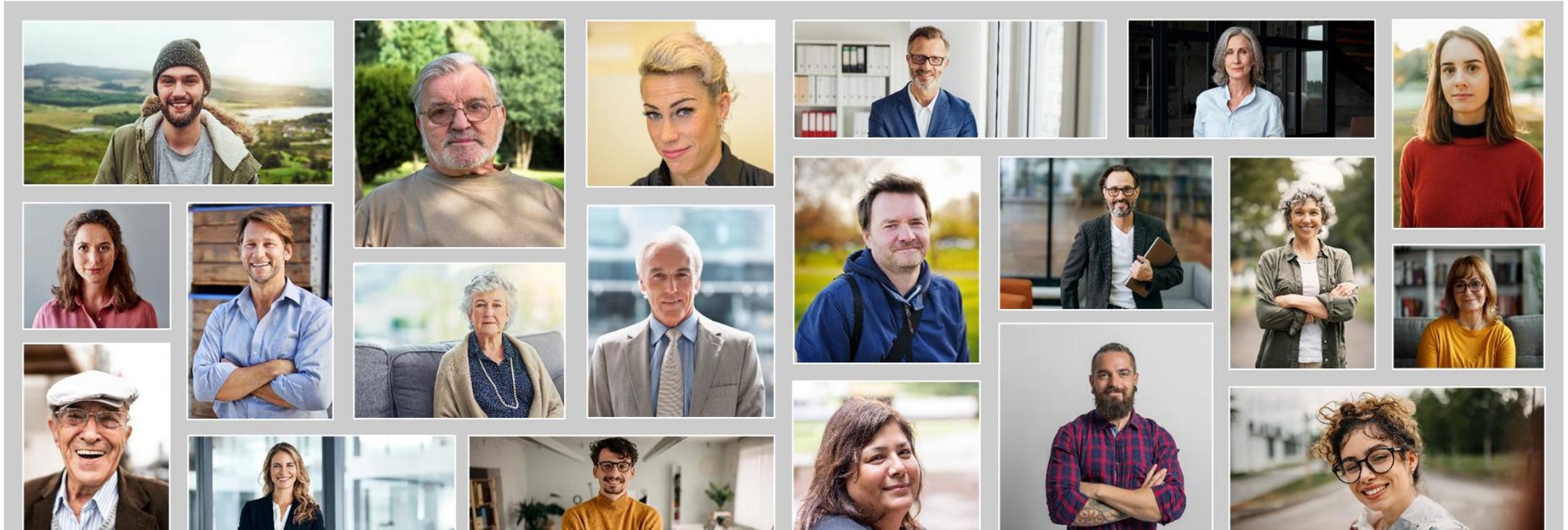
Erfahren ...

- Warum man in der (Massen)-kommunikation Zielgruppen braucht
- Warum wertebasierte Zielgruppenmodelle besser funktionieren als rein demographiebasierte Ansätze
- Wie die Sinus-Milieus hier helfen können bzw. welche gesellschaftlichen Entwicklungen das neue Milieu-Modell abbildet

1

Warum Zielgruppen?

Wäre es nicht ideal, mit jedem dieser Menschen auf individueller Basis zu kommunizieren?



Wäre es nicht ideal, mit jedem dieser Menschen auf individueller Basis zu kommunizieren?

JA! ABER: ES IST NICHT IMMER MÖGLICH

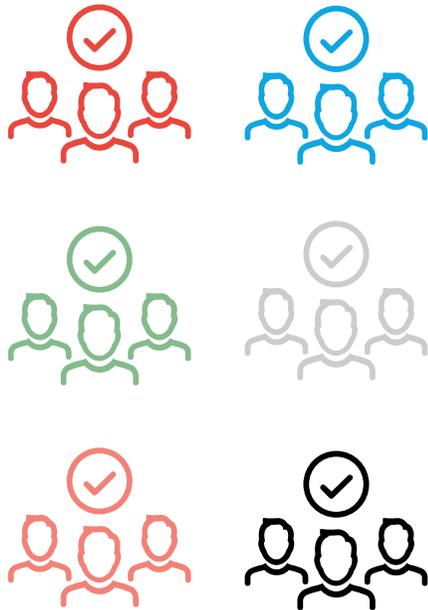
Wo es geht:

- Auf der persönlichen Ebene
- Beratungsgespräch
- Ehevorbereitung
- In sehr kleinen Gruppen

Wo es nicht geht:

- Bei der Kommunikation mit großen Gruppen
- Predigten, Ansprachen
- In der Gruppenarbeit
- In Massenmedien wie Pfarrblättern..

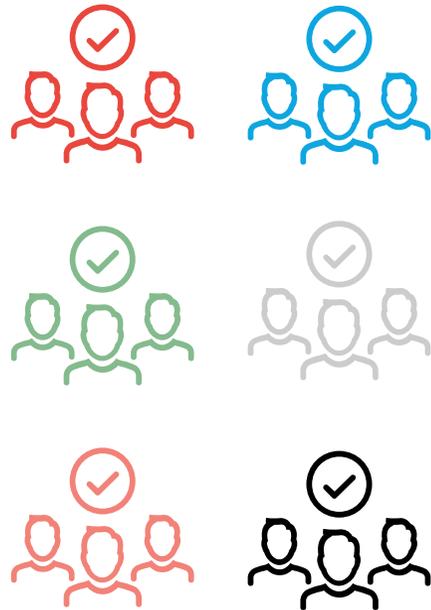
Lösung: Zielgruppen



Eine Zielgruppe ist eine Gruppe von Menschen, die durch **charakteristische Merkmale beschrieben** und mit **definierten** Aktivitäten, Botschaften oder Angeboten adressiert wird.

SPANNENDE FRAGE: Was sind charakteristische Merkmale? Welche soll ich aussuchen?

Die klassischen Merkmale zur Segmentierung



Alter Boomer Gen Z „16-49“ Senioren	Region Großstadt Kleinstadt Speckgürtel Dorf	Status Soziale Schicht Einkommen Berufsniveau
Lebensphasen Empty Nester Single Familie mit Kindern	Verwender Intensiv Gelegentlich	Usw. Usw.

Diese **formale Gemeinsamkeiten...** reichen aber oft nicht aus, um Zielgruppen zu verstehen

Österreicher mit vielen formalen Gemeinsamkeiten:

- ✓ 30-39 Jahre
- ✓ männlich
- ✓ Matura
- ✓ In der Steiermark aufgewachsen
- ✓ Ledig, keine Kinder
- ✓ Hohes Einkommen

Andreas Gabalier

Grand Prix der Volksmusik



Conchita Wurst

Grand Prix d'Eurovision



Hier helfen die Sinus-Milieus weiter:

”

**Nur wer versteht, was Menschen bewegt,
wird sie auch bewegen können.**

*Bodo Flaig,
GF SINUS-Institut*



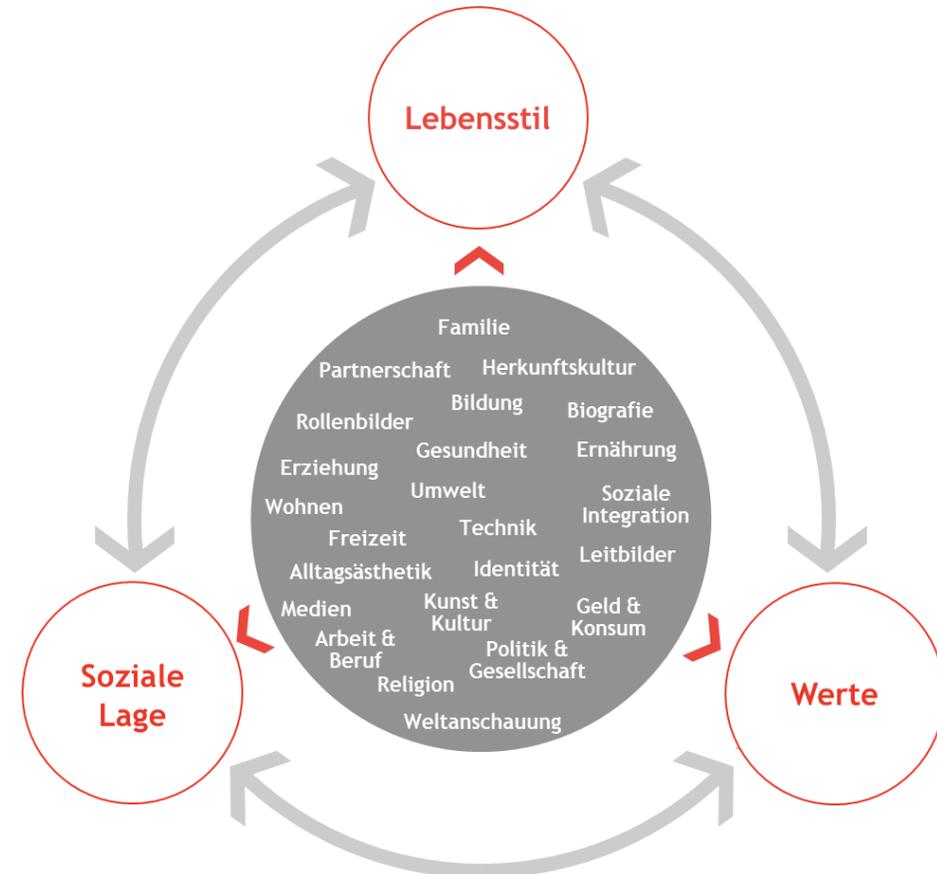
Ausgangspunkt jedes Milieu-Modells:

Erforschung des Alltags

Und zwar

aus der jeweiligen **subjektiven** Sicht der Personen, die diesen Alltag erleben

und hinsichtlich einer möglichst umfassenden Liste von **Alltagsbereichen**



Was sind die Sinus-Milieus®?

"Gruppen Gleichgesinnter"

Die Sinus-Milieus® fassen Menschen zusammen, sich in Lebensauffassung & Lebensweise ähneln:

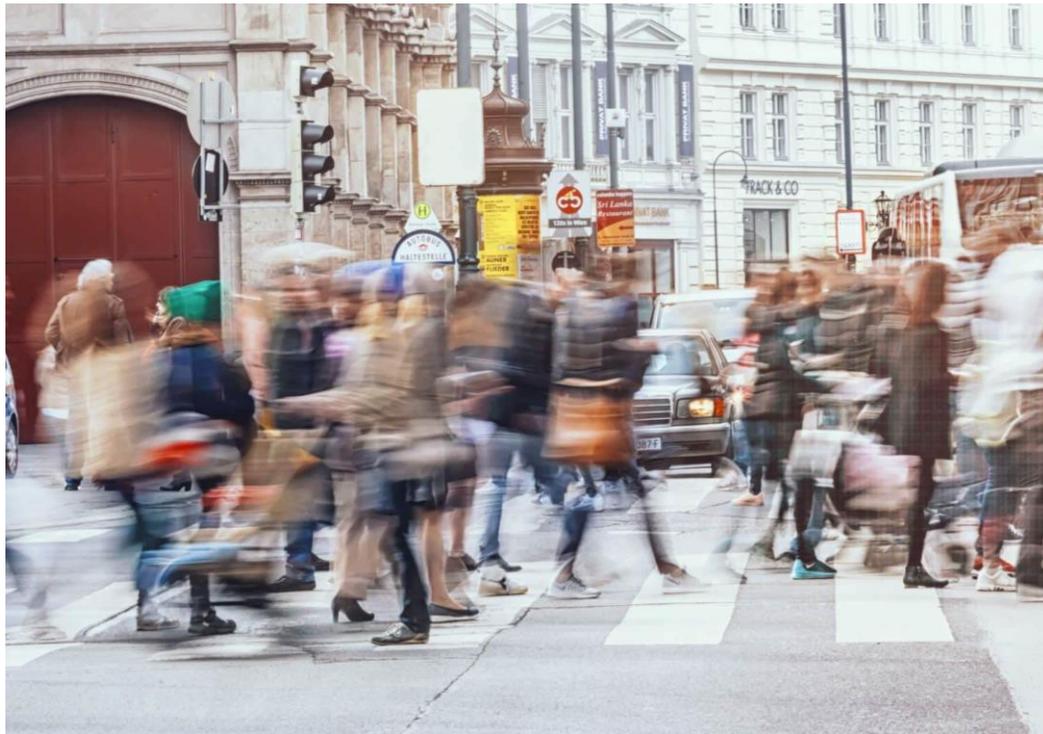
Menschen mit **ähnliche/n** Grundorientierung, Mentalität, Werten ...

haben

... **Ähnlichkeiten** im Konsum, Lebensstil, Geschmack, Wohnumfeld, ...

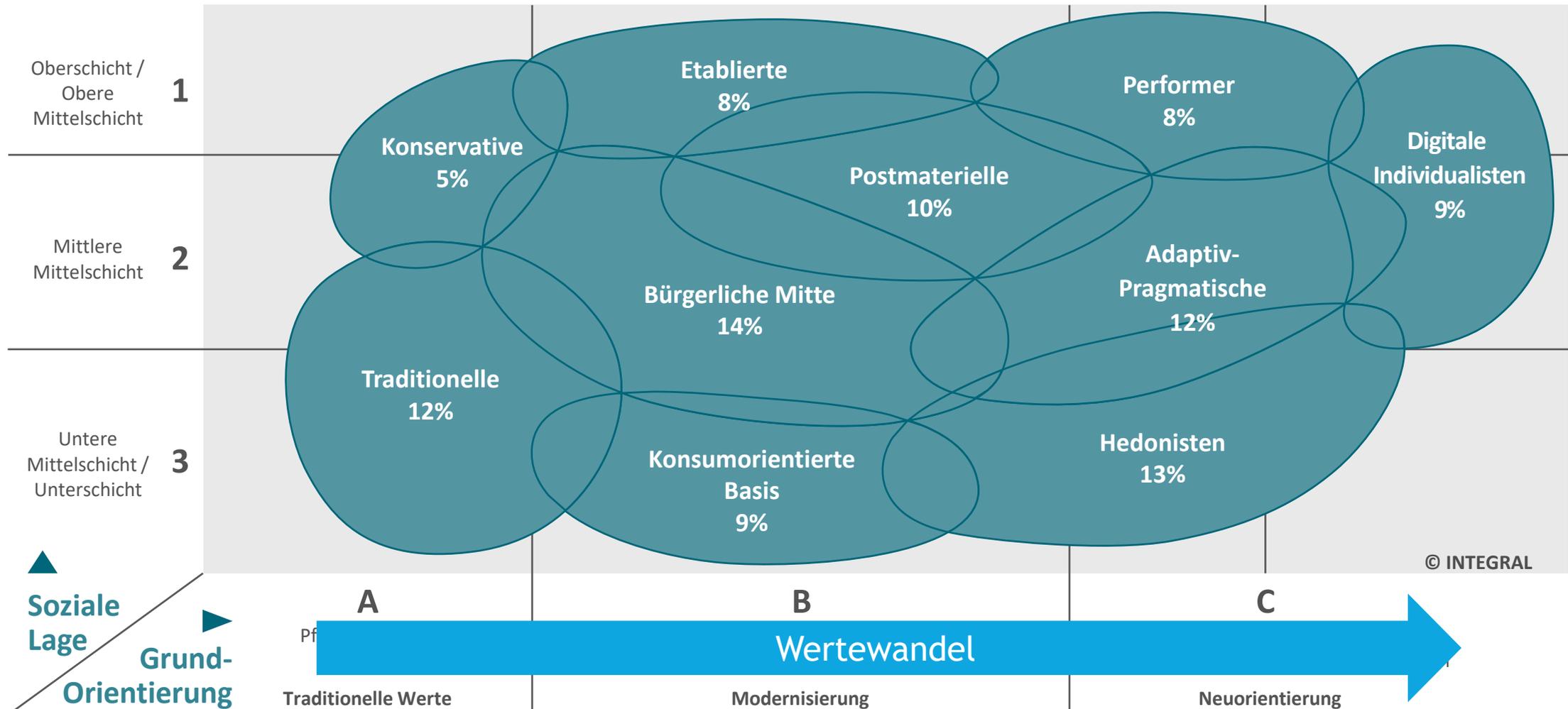


Entwicklungen in der Gesellschaft



- Die Sinus-Milieus® bilden die Struktur der Gesellschaft nach Werten und Grundorientierungen ab
- Daher ist ein Blick auf die Veränderungen in der Wertewelt der Gesellschaft seit dem letzten Modellierung 2011 der Ausgangspunkt für die Neumodellierung

Ausgangspunkt: das Modell von 2011



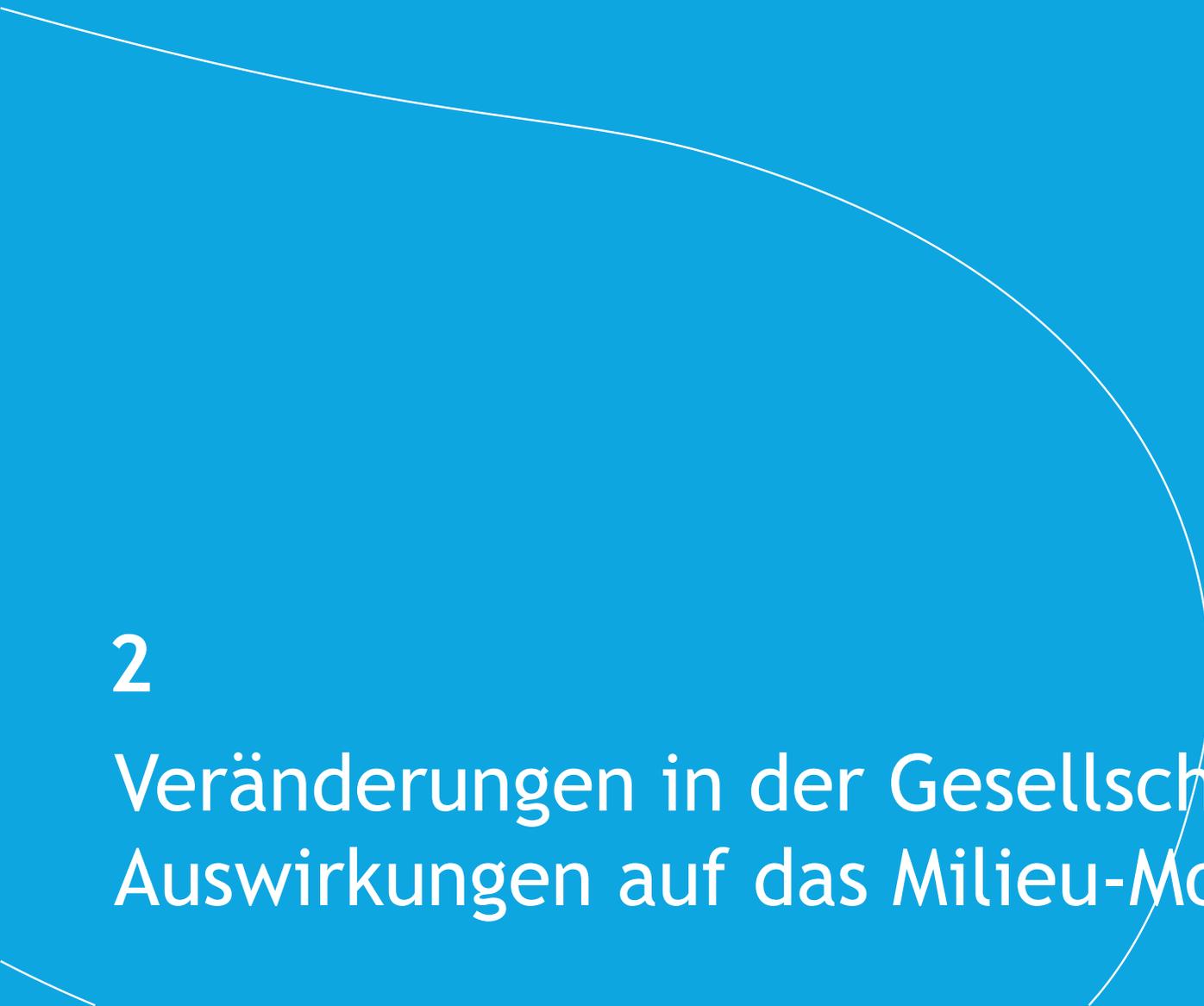
Drei zentrale gesellschaftliche Entwicklungen für die Neu-Konfiguration der Milieus

01 Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit als neue Leitwerte

02 Bewegungen in der Mitte

Polarität zwischen Zukunfts- und Vergangenheitsorientierung

03 Veränderungen in den Eliten



2

Veränderungen in der Gesellschaft -
Auswirkungen auf das Milieu-Modell

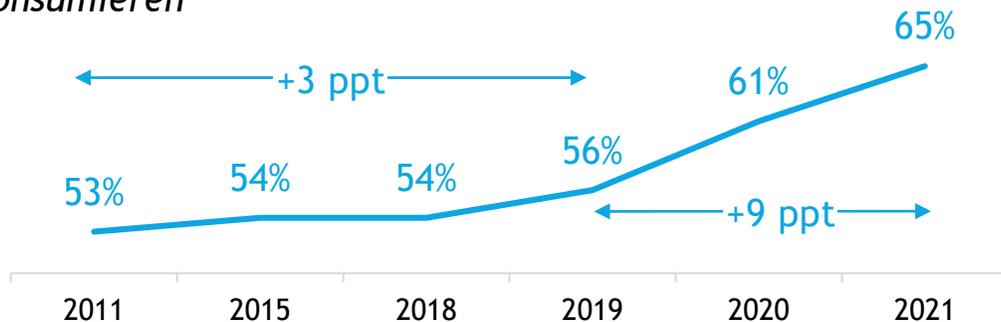
2.1

Nachhaltigkeit -> Die Progressiven Realisten

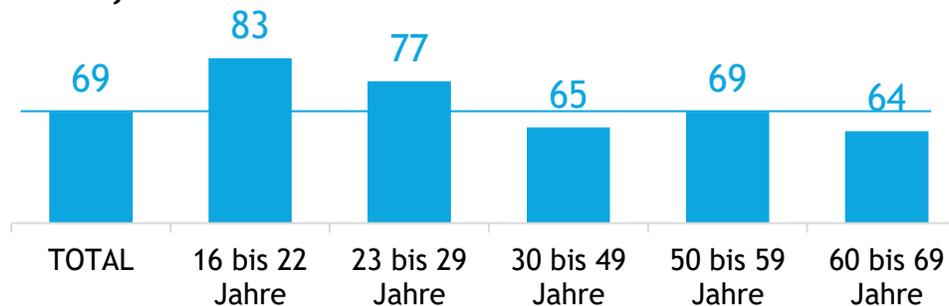
Entwicklungen in der Gesellschaft

Relevanz postmaterieller Werte nimmt zu - auch in der Mitte und Teilen der jungen Milieus

„Unsere Welt kann nur bestehen, wenn wir alle weniger konsumieren“



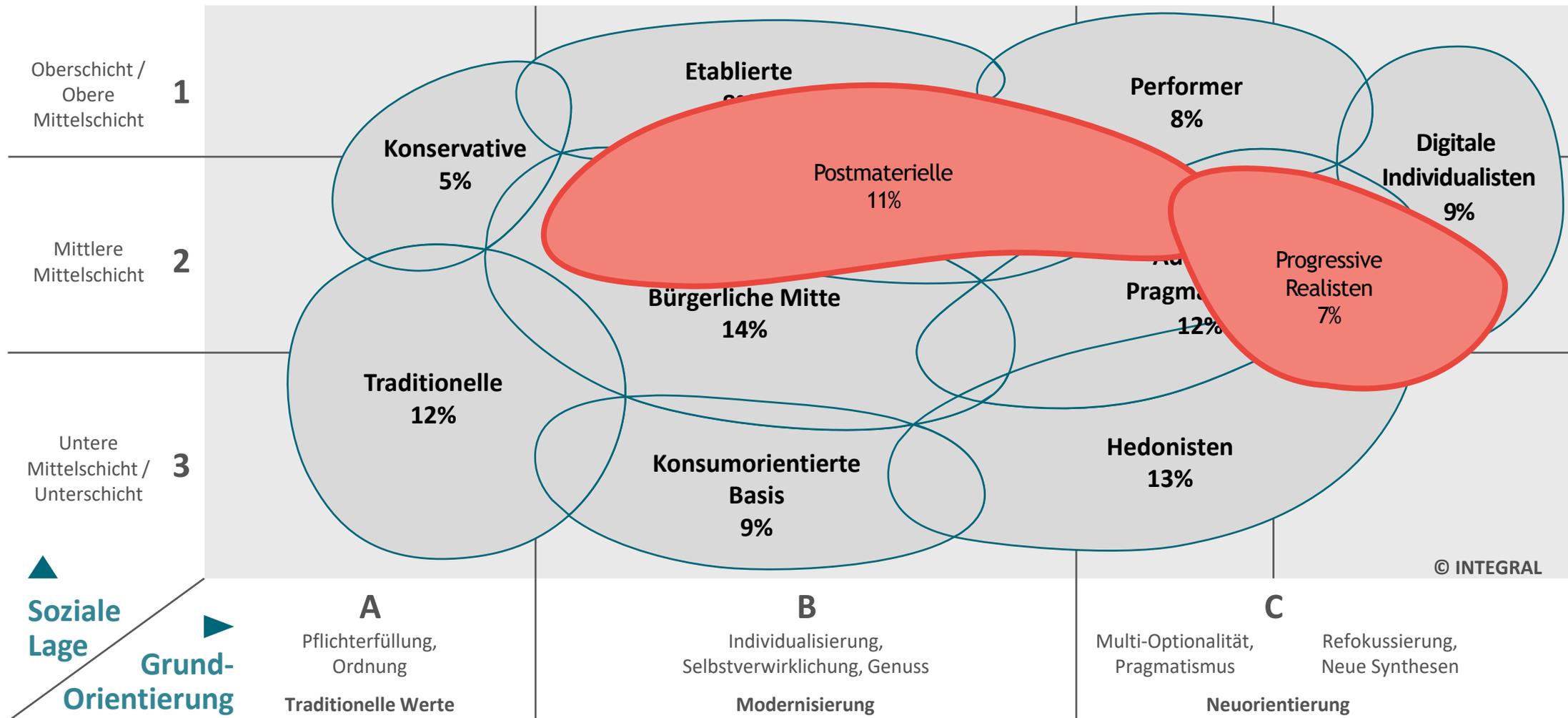
„Ich bin dafür, dass die Politik Umwelt- und Klimaschutz vor wirtschaftliche Interessen stellt“



Quelle: (1) INTEGRAL/IMAS, CAPI Ö ab 14 n=7000 ÖVA 2012, 2021
 (2) INTEGRAL, CAWI, Ö 16-69 n=1000, 6789 Corona Forschung September 2021

Entwicklungen in der Gesellschaft

Auswirkungen auf das neue Milieu-Modell



2.2

Bewegung in der Mitte - Die nostalgisch Bürgerlichen

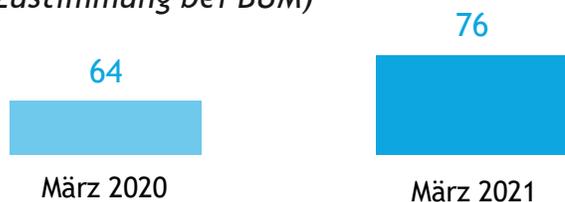
Verunsicherung der alten Mitte

Resignation und Verbitterung in der Bürgerlichen Mitte

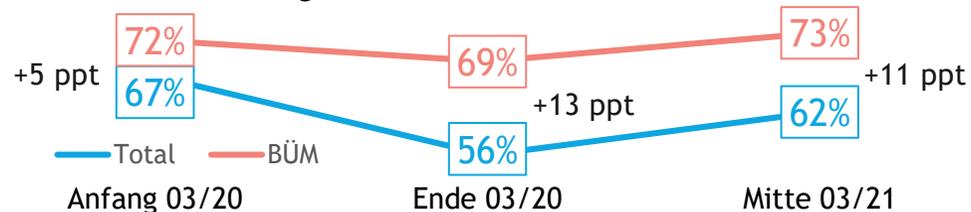
„Keine Partei“ hat Lösungskompetenz für aktuelle Probleme
(Zustimmung bei BÜM)



„Über die Ursachen der Corona-Krise sagt man uns nicht die Wahrheit“ (Zustimmung bei BÜM)



„Man kann nichts mehr glauben, was in den Medien berichtet wird“



Quelle: (1+2) INTEGRAL, CAWI, Ö 16-69 n=1000, 6543, 6789 Corona Forschung März 2020/März 2021
(3) INTEGRAL, CAWI, Ö 16-69 n=1000, 6505, 6543, 6789 Corona Forschung März 2020/März 2021



Bürgerliche Mitte: Verstärkte Systemkritik durch Corona-Krise

01

„Corona - das unnötige Problem“

Globalisierung und die Unfähigkeit der Eliten erzeugen ein Problem, das noch dazu stark übertrieben wird

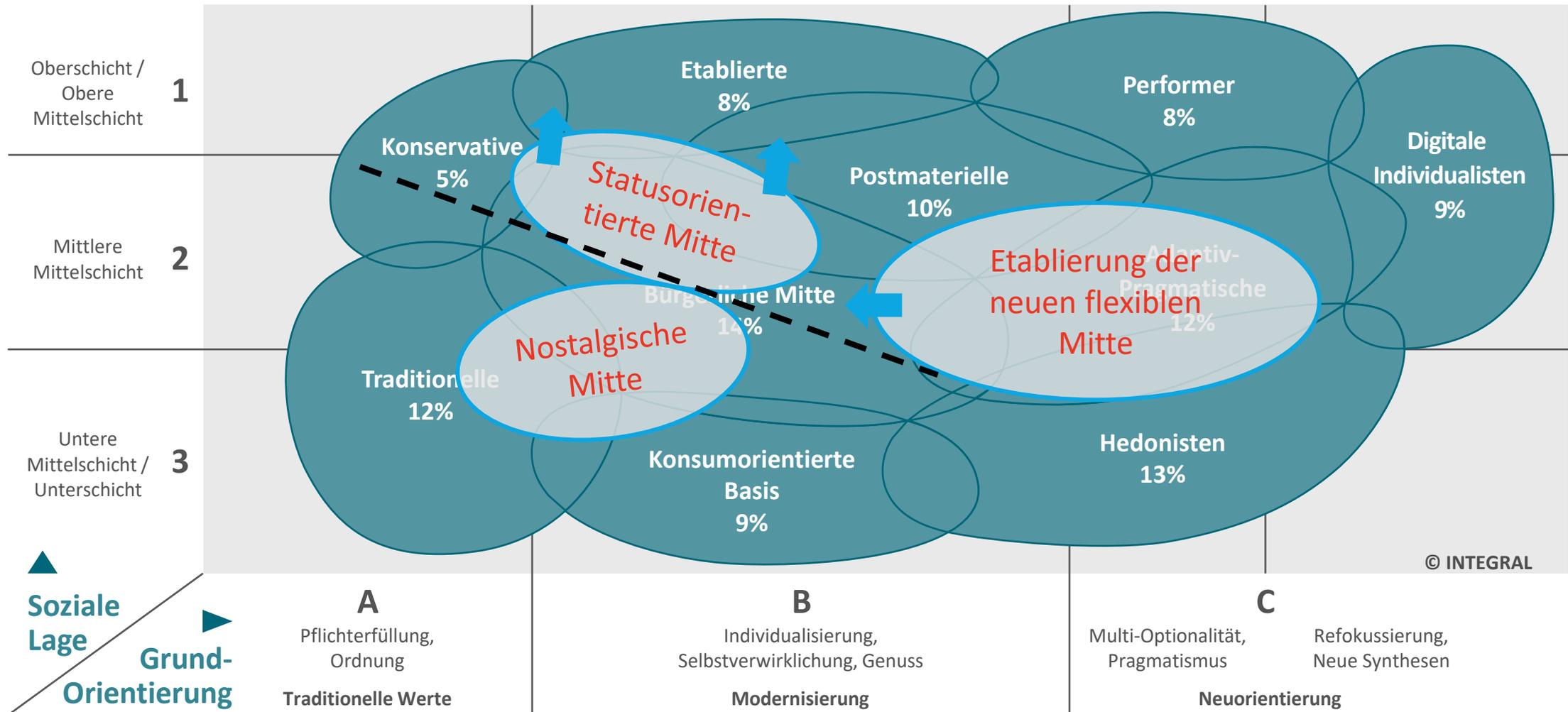
02

Konsequenz: Verstärkung der Systemkritik

Gefühl der Missachtung durch den Mainstream, der subjektiven Randständigkeit verstärkt sich
Die Bürgerliche Mitte verabschiedet sich aus der Mitte und überlässt sie der neuen, Adaptiv-Pragmatischen Mitte

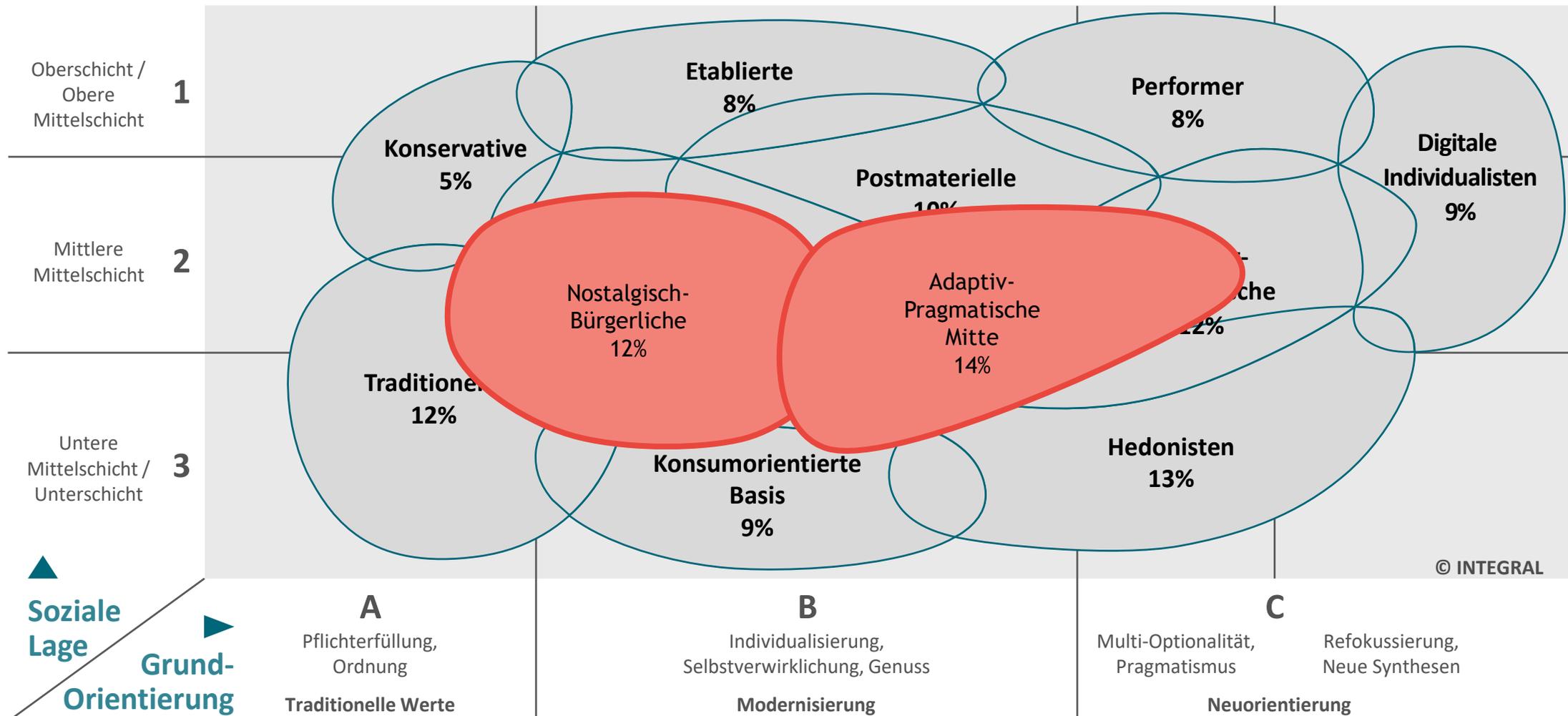
Neu-Formierung der gesellschaftlichen Mitte

Hypothesen für das Milieu-Modell



Entwicklungen in der Gesellschaft

Auswirkungen auf das neue Milieu-Modell



Neu-Formierung der gesellschaftlichen Mitte



- Das Adaptiv-Pragmatische Milieu füllt das dadurch entstehende Vakuum und hat sich unterdessen in der Mitte eingerichtet.
 - Das frühere Zukunftsmilieu ist somit in der Gegenwart angekommen.
 - Die neuen Haltungen der Mitte sind Flexibilität und Anpassungsbereitschaft bei gleichzeitig hoher Nutzenorientierung.
- Wurde also die frühere Mitte von der einer rigiden Definition von „Normalität“ (und der Ächtung aller Abweichungen) bestimmt, steht nun die pragmatische Verfolgung des Machbaren in der Mitte der Gesellschaft.

Die Sinus-Milieus® in Österreich - 2022

Soziale Lage und Grundorientierung der österreichischen Bevölkerung 14+ Jahre

Soziale Lage

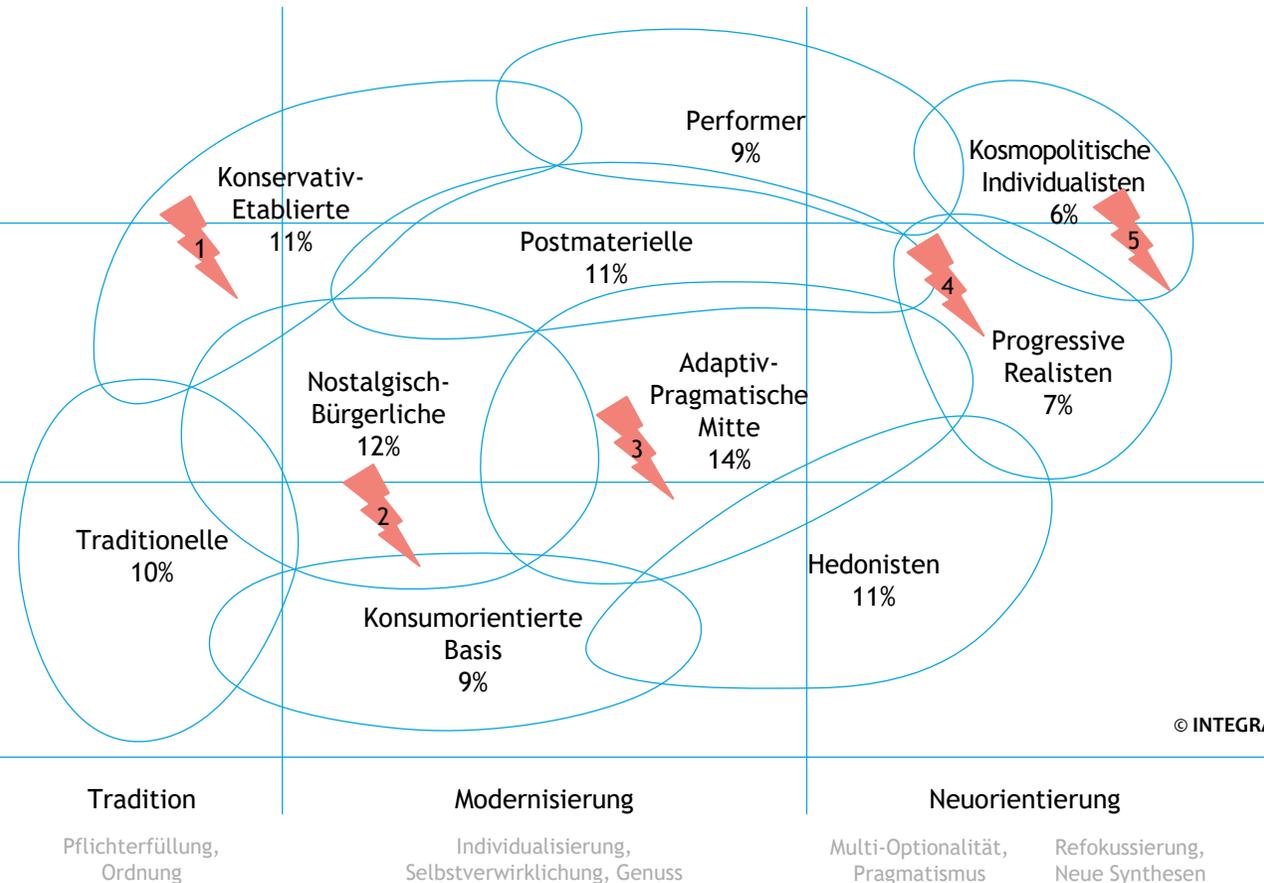


Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht

Grundorientierung →



- 1 ⚡ Konservative und Etablierte verschmelzen zu den Konservativ-Etablierten
- 2 ⚡ Anstelle der systemstabilisierenden Bürgelichen Mitte entsteht das systemkritische nostalgisch-bürgerliche Milieu
- 3 ⚡ Die Adaptiv-Pragmatische Mitte bildet die flexible, nutzenorientierte neue Mitte
- 4 ⚡ Die Progressiven Realisten sind das neue Milieu der Veränderungsorientierten Jungen, die ihre Teilhabe am öffentlichen Diskurs einfordern
- 5 ⚡ Die Kosmopolitischen Individualisten als neues Elite-Milieu

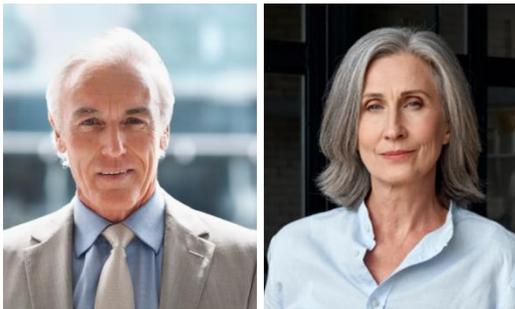
© INTEGRAL

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Leitmilieus

Konservativ-Etabliertes Milieu

Die alte strukturkonservative Elite



- Klassische Verantwortungs- und Leistungsethik sowie Exklusivitäts- und Statusansprüche
- Optimistische Grundhaltung, hohes Selbstvertrauen
- Wunsch nach Ordnung und Balance
- Selbstverständliche Akzeptanz der gesellschaftlichen Ordnung
- Selbstbild als Fels in der Brandung der Zeitläufte

Postmaterielles Milieu

Die weltoffenen Kritiker:innen von Gesellschaft und Zeitgeist



- Vielfältig kulturorientiert und kosmopolitisch interessiert, aber kritisch gegenüber der Globalisierung
- Verfechter:innen von Post-Wachstum, Nachhaltigkeit, diskriminierungsfreien Verhältnissen und Diversität
- Selbstbild als gesellschaftliches Korrektiv

Milieu der Performer

Die global orientierte und fortschrittsoptimistische moderne Elite



- Effizienz, Eigenverantwortung und individueller Erfolg haben oberste Priorität
- Globalökonomisches, und liberales Denken; wirtschaftliche Rationalität ist Maßstab für alle Lebensbereiche
- Hohe Technik- und Digital-Affinität
- Selbstbild als effiziente Manager:innen von Wirtschaft und Gesellschaft

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Zukunftsmilieus

Kosmopolitisch-Individualistisches Milieu

Die individualistische Lifestyle-Avantgarde



- Mental und geographisch mobil, online und offline vernetzt
- Auf der Suche nach neuen Grenzen und unkonventionellen Erfahrungen, Lösungen und Erfolgen
- Ausgeprägte Selbstdarstellungskompetenz
- Selbstbild als postmoderne Lifestyle-Elite

Progressiv-Realistisches Milieu

Die Treiber gesellschaftlicher Veränderungen



- Veränderungswille, ausgeprägtes Problembewusstsein für die globalen Herausforderungen
- Synthese aus Verantwortungsbewusstsein und Selbstverwirklichung, aus Disruption und Pragmatismus, Erfolg und Nachhaltigkeit, Party und Protest
- Umwelt- und klimasensibler Lebensstil
- Selbstbild als konsequente Verfechter:innen einer nachhaltigen und diversen Zukunft

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Die aktuelle und ehemalige Mitte

Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte

Der flexible und nutzenorientierte Mainstream



- Ausgeprägter Lebenspragmatismus, hohe Anpassungs- und Leistungsbereitschaft
- Nützlichkeitsdenken, aber auch Wunsch nach Spaß und Unterhaltung
- Starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit
- Selbstbild als moderne und geerdete Mitte

Nostalgisch-Bürgerliches Milieu

Die systemkritische ehemalige Mitte



- Wunsch nach gesicherten Verhältnissen und einem angemessenen Status bei gleichzeitiger Kritik an den herrschenden Verhältnissen
- Überforderung und Abstiegsängste, Gefühl, vom aktuellen politischen und medialen Mainstream missachtet zu werden
- Sehnsucht nach „alten Zeiten“
- Selbstbild als die „eigentliche“ Mitte der Gesellschaft

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Milieus der unteren Mitte und Unterschicht

Traditionelles Milieu

Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation



- Verhaftet in der kleinbürgerlichen Welt bzw. traditionellen Arbeiterkultur
- Anspruchslose Anpassung an die Notwendigkeiten
- Steigende Akzeptanz der neuen Nachhaltigkeitsnorm
- Selbstbild als rechtschaffene kleine Leute

Milieu der Konsumorientierten Basis

Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht



- Dazugehören und Anschlusshalten an den Lebensstil und Lebensstandard der breiten Mitte - aber Häufung sozialer Benachteiligung und Ausgrenzung
- Gefühl des Abgehängtseins, Verbitterung und Ressentiments
- Selbstbild als robuste Durchbeißer

Hedonistisches Milieu

Die momentbezogene, erlebnishungrige (untere) Mitte



- Spaßhaben im Hier und Jetzt
- Berufliche Anpassung vs. Freizeit-Eskapismus
- Verweigerung von Konventionen der Mehrheitsgesellschaft, starker Bezug auf die eigene Gruppe
- Zunehmend genervt vom Diktat der Nachhaltigkeit und Political Correctness
- Selbstbild als unbekümmerte Anti-Spießer

Fazit

- Die Bürger:innen fordern mehr Mitsprache und wollen gehört werden. Dadurch wird die Polarisierung unserer Gesellschaft in Zukunfts- versus Vergangenheitsorientierung noch sichtbarer: idealtypisch zugespitzt in den beiden Milieus der ‚Nostalgisch-Bürgerlichen‘ und der ‚Progressiven Realisten‘.
- Der Polarität zwischen Zukunfts- und Vergangenheitsorientierung spielt sich nicht zwischen Jung und Alt ab, sondern steht für unterschiedliche Idealbilder unserer Gesellschaft.
- Die neue Mitte der ‚Adaptiv-Pragmatischen‘ hat Sympathien für beide Orientierungen und steht im Moment eher ratlos dazwischen. Sicherheit und Ordnung sind für sie wichtige Anliegen, ebenfalls aber ist ihnen die Herausforderung der Klimaerwärmung bewusst und sie sind grundsätzlich an einer offenen und demokratischen Gesellschaft interessiert.
- Die Bewältigung der anstehenden Transformationsaufgaben wird nur gelingen, wenn die ‚Adaptiv-Pragmatische-Mitte‘ von Politik und Medien ernst genommen und richtig adressiert wird.